# **IFAG Global Opportunities Fund**

Anlagefonds nach liechtensteinischem Recht des Typs

## Investmentunternehmen für andere Werte

## **Vereinfachter Prospekt**

und Vertragsbedingungen

genehmigt am 15. Juli 2013

Dieser vereinfachte Prospekt enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen über den IFAG Global Opportunities Fund (nachfolgend der "Fonds"). Sein rechtlich relevanter Inhalt bildet die Vertragsbedingungen und ist gleichzeitig als Treuhandurkunde ausreichend. Mit dem Erwerb der Anteile gelten die Vertragsbedingungen als durch den Anleger genehmigt. Potenzielle Anleger sollten den vollständigen Prospekt vom 9. August 2013 hinzuziehen. Details über die Nettovermögenswerte des Fonds sind im aktuellen Geschäfts- bzw. Halbjahresbericht ersichtlich. Der vollständige Prospekt, der vereinfachte Prospekt und die Vertragsbedingungen sowie die neuesten Geschäfts- und Halbjahresberichte, sofern deren Publikation bereits erfolgte, sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft unter www.ifag.li, der Depotbank, bei allen Vertriebsberechtigten im In- und Ausland sowie auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband unter www.lafv.li erhältlich. Weitere Informationen zum Fonds sind im Internet unter www.ifag.li und bei der IFAG Institutionelle Fondsleitung AG, Vaduz während der Geschäftszeiten erhältlich.

Asset Manager:

IFAG Institutionelle Fondsleitung AG

Hintergass19

FL-9490 Vaduz

Verwaltungsgesellschaft:

IFAG Institutionelle Fondsleitung AG

Hintergass19

FL-9490 Vaduz





## 1 Eckdaten des Fonds

Grundinformationen	Grundinformationen					
	Klasse P <sup>1</sup>	Klasse I <sup>1</sup>	Klasse S <sup>1</sup>			
Valorennummer	2 141 059	2 141 063	2 141 068			
ISIN	LI0021410597	LI0021410639	LI0021410688			
Dauer	unbeschränkt	unbeschränkt	unbeschränkt			
Kotierung	nein	nein	nein			
Rechnungswährung <sup>2</sup>	CHF	CHF	CHF			
Mindestanlage	1 Anteil	CHF 3 Millionen	n CHF 10 Millionen			
Erstausgabepreis	CHF 100	-	-			
Annahmeschluss Anteilsgeschäft	Freitag, 12.00 Uhr	Freitag, 12.00 Uhr	Freitag, 12.00 Uhr			
Bewertungstag	Montag	Montag	Montag			
Bewertungsrhythmus	wöchentlich	wöchentlich	wöchentlich			
Abschluss Rechnungsjahr	31. Dezember	31. Dezember	31. Dezember			
Erfolgsverwendung	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend			
Kommissionen und Kosten	zulasten der Anleger					
maximale Ausgabekom- mission <sup>3</sup>	5 %	5 %				
maximale Konversionsge- bühr <sup>3</sup>	keine	keine	keine			
maximale Rücknahme- kommission <sup>3</sup>	0,5 %	0,5 %	0,5 %			
maximale Rücknahme- kommission bei der Auflö- sung des Fonds	0,25 %	0,25 % 0,25 %				
Kommissionen und Kosten	zulasten des Fonds <sup>4</sup>					
maximale Beratungskom- mission <sup>3</sup>	2,25 % p.a.	1,00 % p.a. 0,75 % p.a.				
maximale Fondleitungs- und Depotbankkommisson <sup>3</sup>	0,4 % p.a plus höchs- tens CHF 50'000	0,4 % p.a plus höchs- tens CHF 50'000 0,4 % p.a plus he tens CHF 50'000				
Performance Fee Hurdle Rate High-Watermark-Prinzip	15 % 1,25 % pro Quartal Ja	15 % 15 % 1,25 % pro Quartal Ja Ja				

-

<sup>1</sup> Die konkreten, vom Anleger zu erfüllenden Anforderungen für den Erwerb von Anteilen einer bestimmten Anteilsklasse sind Ziffer 7.2 (Allgemeine Informationen zu den Anteilen) zu entnehmen.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Bei der Rechnungswährung handelt es sich um die Währung, in der die Performance und der Nettovermögenswert berechnet werden.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Die effektiv belastete Kommission bzw. Gebühr wird im Halbjahres- und Geschäftsbericht ausgewiesen.

Zuzüglich Steuern und sonstige Kosten: Transaktionskosten sowie Auslagen, die der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank in Ausübung ihrer Funktionen entstanden sind. Die Details finden sich in den Ziffern 9 (Steuervorschriften) und 10.2 (Kommissionen und Kosten zulasten des Fonds).

## 2 Organisation

## Sitzstaat / Zuständige Aufsichtsbehörde

Liechtenstein / Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA); www.fma-li.li

#### Rechtsform

Der Fonds wurde gemäss liechtensteinischem Gesetz über Investmentunternehmen als ein rechtlich unselbstständiger offener Fonds in der Rechtsform der Kollektivtreuhänderschaft aufgelegt.

### Gründungsdatum

26. April 2005 mit unbeschränkter Dauer

## Verwaltungsgesellschaft

IFAG Institutionelle Fondsleitung AG, Hintergass 19, FL-9490 Vaduz

## **Asset Manger**

IFAG Institutionelle Fondsleitung AG, Hintergass 19, FL-9490 Vaduz

### Depotbank

Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft, Städtle 44, FL-9490 Vaduz

#### Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Neumarkt 4, Kornhausstrasse 26, CH-9001 St. Gallen

#### Vertreter- und Informationsstellen im Ausland

Schweiz

LB(Swiss) Investment AG, Claridenstrasse 20, 8022 Zürich

#### Zahlstelle im Ausland

Schweiz

Zahlstelle in der Schweiz ist die Bank Linth LLB AG, Zürcherstrasse 3, 8730 Uznach

## 3 Wirtschaftliche Informationen

## Verwendung des Erfolgs - Klasse P, I, S (thesaurierend)

Die erwirtschafteten Erträge werden gemäss Ziffer 1 "Eckdaten des Fonds" laufend wieder angelegt, d.h. thesauriert. Realisierte Kapitalgewinne aus der Veräusserung von Sachen und Rechten werden von der Verwaltungsgesellschaft zur Wiederanlage zurückbehalten.

#### Steuern

Das verwaltete Vermögen eines Fonds ist steuerbefreit.

Die Begründung (Ausgabe) von Anteilen an einem Fonds löst keine Emissionsabgabe aus. Die entgeltliche Übertragung von Eigentum an Anteilen unterliegt der Umsatzabgabe, sofern eine Partei oder ein Vermittler inländischer Effektenhändler<sup>5</sup> ist.

Der im Fürstentum Liechtenstein domizilierte Anleger hat seine Anteile als Vermögen zu deklarieren. Allfällige Ertragsausschüttungen bilden Vermögensertrag und sind erwerbssteuerfrei. Die beim Verkauf der Anteile erzielten Kapitalgewinne sind als Erwerb zu versteuern. Auf Ausschüttungen ist keine Couponsteuer geschuldet.

In Bezug auf den Fonds kann eine liechtensteinische Zahlstelle verpflichtet sein, einen Steuerrückbehalt hinsichtlich bestimmter Zinszahlungen, und zwar sowohl bei Ausschüttung als auch bei Verkauf resp. Rückgabe der Anteile zu erheben, die an natürliche Personen mit Steuerdomizil in einem EU-Mitgliedstaat geleistet werden (EU-Zinsbesteuerung). Gegebenenfalls kann eine liechtensteinische Zahlstelle anstatt des Steuerrückbehalts auf ausdrücklichen Antrag der berechtigten Person ein Meldeverfahren vorsehen.

Gemäss Zollanschlussvertrag zwischen der Schweiz und Liechtenstein findet das schweizerische Stempelsteuerrecht auch in Liechtenstein Anwendung. Im Sinne der schweizerischen Stempelsteuergesetzgebung gilt das Fürstentum Liechtenstein daher als Inland. Aus diesem Grund stellen liechtensteinische Fonds als von der Umsatzabgabe befreite Anleger dar.

Der Fonds untersteht keiner weiteren Quellensteuerpflicht im Fürstentum Liechtenstein, insbesondere keiner Verrechnungssteuerpflicht. Ausländische Erträge und Kapitalgewinne, die vom Fonds erzielt werden, können den jeweiligen Quellensteuerabzügen des Anlagelandes unterliegen. Allfällige Doppelbesteuerungsabkommen bleiben vorbehalten.

Die steuerlichen Ausführungen gehen von der derzeit bekannten Rechtslage und Praxis aus. Änderungen der Gesetzgebung, Rechtsprechung bzw. Erlasse und Praxis der Steuerbehörden bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Die Besteuerung und die übrigen steuerlichen Auswirkungen für den Anleger beim Halten bzw. Kaufen oder Verkaufen von Anteilen richten sich nach den steuergesetzlichen Vorschriften im Domizilland des Anlegers sowie insbesondere in Bezug auf die EU-Zinsbesteuerung nach dem Domizilland der Zahlstelle. Anleger werden aufgefordert, bezüglich der entsprechenden Steuerfolgen ihren eigenen professionellen Berater zu konsultieren. Weder die Verwaltungsgesellschaft, die Depotbank noch deren Beauftragte können eine Verantwortung für die individuellen Steuerfolgen beim Investor aus dem Kauf oder Verkauf bzw. dem Halten von Anteilen übernehmen.

#### Kosten

Die maximale Ausgabe- und Rücknahmekommission, die maximale Konversionsgebühr für sämtliche Anteilsklassen sowie die weiteren Kosten, zulasten der Anleger oder zulasten des Fonds, ergeben sich aus Ziffer 1 "Eckdaten des Fonds".

Die Gesamtkosten, die jede Anteilsklasse auf einer Jahresbasis zu tragen hat (Total Expense Ratio, TER) wird auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband unter www.lafv.li sowie im jeweiligen Halbjahres- und Geschäftsbericht, sofern deren Publikation bereits erfolgte, ausgewiesen. Die TER wird nach allgemeinen, von der FMA anerkannten Grundsätzen berechnet und umfasst, mit Ausnahme der Transaktionskosten, sämtliche Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden.

## 4 Beteiligung am Fonds

### Verkaufsrestriktionen

Der Fonds ist nicht in allen Ländern der Welt zum Vertrieb zugelassen.

Bei der Ausgabe, Konversion und Rücknahme von Anteilen dieses Fonds im Ausland kommen die dort geltenden Bestimmungen zur Anwendung. Die Anteile des Fonds wurden insbesondere nicht nach dem United States Securities Act of 1933 registriert und können ausser in Verbindung mit einem Geschäft, welches dieses Gesetz nicht verletzt, weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten, Staatsangehörigen oder Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten, Kapitalgesellschaften oder anderen Rechtsgebilden, die nach dem Recht der Vereinigten Staaten errichtet wurden oder verwaltet werden, angeboten, an diese veräussert, weiterveräussert oder ausgeliefert werden. Der Begriff "Vereinigte Staaten" umfasst im Sinne dieses Dokumentes die Vereinigten Staaten von Amerika, alle ihre Gliedstaaten, Territorien und Besitzungen (possessions) sowie alle Gebiete, die ihrer Rechtshoheit unterstehen. Staatsangehörige der Vereinigten Staaten, die Wohnsitz ausserhalb der Vereinigten Staaten haben, sind berechtigt, wirtschaftliche Eigentümer der Anteile des Fonds nach Massgabe der Regulation 5 des Securities Act Release No. 33-6863 (May 2, 1990) zu werden.

### Ausgabe, Rücknahme und Konversion von Anteilen

Anteile können wöchentlich gezeichnet, zurückgegeben oder konvertiert werden, und zwar zum Nettoinventarwert je Anteil zuzüglich der fälligen Kommissionen bzw. Gebühren sowie etwaiger Steuern. Die Höhe der jeweiligen maximalen Kommissionen bzw. Gebühren, die in Zusammenhang mit den Anteilen erhoben wird, wird in Ziffer 1 "Eckdaten des Fonds" genannt.

Entsprechende Anträge müssen bei der Depotbank bis spätestens Freitag, 12.00 Uhr an einem liechtensteinischen Bankarbeitstag eingehen. Falls ein Zeichnungsantrag nach Freitag, 12.00 Uhr eingeht, so wird er behandelt, als wäre er vor Freitag, 12.00 Uhr der folgenden Woche eingegangen. Für bei Vertriebsberechtigten im In- und Ausland platzierte Anträge können zur Sicherstellung der rechtzeitigen Weiterleitung an die Depotbank in Liechtenstein frühere Schlusszeiten zur Abga-

be der Anträge gelten. Diese können beim jeweiligen Vertriebsberechtigten in Erfahrung gebracht werden.

#### **Nettoinventarwert**

Der Nettoinventarwert der Anteile wird von der Verwaltungsgesellschaft für alle Anteilsklassen jeweils am Montag berechnet. Falls der Bewertungstag auf einen liechtensteinischen Bankfeiertag fällt, erfolgt die Bewertung am darauf folgenden liechtensteinischen Bankarbeitstag. Der Nettoinventarwert wird auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband unter www.lafv.li sowie gegebenenfalls in weiteren physischen oder elektronischen Medien veröffentlicht.

## 5 Anlageinformationen

### Anlageziel und Anlagepolitik

Das Vermögen des Fonds wird nach dem Grundsatz der Risikostreuung in Wertpapiere und andere Anlagen, wie nachfolgend beschrieben, investiert:

Ziel des IFAG Global Opportunities Fund ist das langfristige Kapitalwachstum. Der Fonds investiert global und diversifiziert über verschiedene Anlageinstrumente.

Zu diesem Zweck investiert die Fondsleitung maximal 100 % des Fondsvermögens in Beteiligungswertpapiere und -wertrechte (Aktien, Genussscheine, Genossenschaftsanteile, Partizipationsscheine, Depositary Receipts und Ähnliches) sowie Aktien- und Indexzertifikate. Maximal 25 % des Fondsvermögens werden in Options- und Wandelanleihen angelegt. Maximal 45 % des Fondsvermögens werden investiert in andere Fonds (offene oder geschlossene), die ihre Aktiven nach dem Grundsatz der Risikoverteilung anlegen. Maximal 45 % des Fondsvermögens kann in Forderungspapiere bzw. -rechte, kapitalgarantierte Produkte, deren Performance teilweise von Basiswerten abhängen kann, oder liquide Mittel (wie Callgelder, Festgelder oder Geldmarktinstrumente, deren Restlaufzeit unter 12 Monaten liegt), angelegt werden.

Der Anlagestil des Fonds ist aktives Management. Dabei sollen sich abzeichnende globale Trends an den Finanzmärkten schon frühzeitig erkannt und ausgenutzt werden, teilweise auch durch antizyklisches Handeln. Die Bestimmung der Asset Allokation einschliesslich der regionalen, länderspezifischen und sektoriellen Auswahl erfolgt nach einer Top-Down Analyse. Diese bildet, zusammen mit der nachfolgenden Bottom-Up Analyse, die Entscheidungsgrundlage für die Wahl der Titel, resp. der Anlageinstrumente. Die Asset Allokation ist dynamisch und bewegt sich im Rahmen der oben genannten Beschränkungen. Das Währungsexposure kann abgesichert werden.

#### Verwendung von derivativen Finanzinstrumenten

Zur effizienten Verwaltung können neben Direktanlagen derivative Finanzinstrumente sowohl zu Absicherungs- als auch zu Anlagezwecken einsetzen, soweit dadurch nicht von den im vollständigen Prospekt aufgeführten Anlagevorschriften abgewichen wird.

## Pensionsgeschäfte

Die Verwaltungsgesellschaft tätigt keine Pensionsgeschäfte.

## Wertschriftenleihe (Securities Lending)

Vorbehaltlich der im vollständigen Prospekt aufgeführten Anlagevorschriften darf der Fonds im Rahmen der ordentlichen Verwaltung Wertschriften ausleihen.

#### Anlagen in Anteile anderer Investmentunternehmen

Der Fonds darf gemäss seiner speziellen Anlagepolitik sein Nettovermögen in Anteile anderer Investmentunternehmen investieren. Dabei darf in die vorgenannten Investmentunternehmen nicht mehr als 49 % des Gesamtvermögens investiert werden. Der Fonds weist demnach keine Dachfondsstruktur auf.

#### Flüssige Mittel

Der Fonds darf angemessene flüssige Mittel halten.

#### Risikohinweis

Der Wert der Anlagen ebenso wie das aus ihnen gewonnene Einkommen kann fallen oder steigen und kann nicht garantiert werden. Es gibt keine Garantie dafür, dass das Anlageziel des Fonds auch tatsächlich erreicht werden wird oder es zu einem Wertzuwachs der Anlagen kommen wird. Bei der Rückgabe von Anteilen kann der Anleger möglicherweise den ursprünglich in den Fonds investierten Betrag nicht zurückerhalten. Der umsichtige Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann zwar vorteilhaft sein, ist jedoch mit spezifischen Risiken verbunden. Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zu Absicherungszwecken kann durch entsprechend geringere Chancen und Risiken das allgemeine Risikoprofil verändern. Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zu Anlagezwecken kann sich durch zusätzliche Chancen und Risiken auf das allgemeine Risikoprofil auswirken. Eine detaillierte Beschreibung zu den allgemeinen Risiken findet sich im vollständigen Prospekt.

## Risikoprofil

Aufgrund der überwiegenden Investition des Vermögens des Fonds sowohl in Beteiligungswertpapiere und -wertrechte als auch in Forderungswertpapiere und -wertrechte besteht bei diesem Anlagetyp sowohl ein Zinsrisiko als auch ein Markt- und Emittentenrisiko, welches sich negativ auf das Nettovermögen auswirken kann. Daneben können andere Risiken wie etwa das Währungsrisiko in Erscheinung treten.

Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, die nicht der Absicherung dienen, kann es zu erhöhten Risiken kommen.

### **Profil des typischen Anlegers**

Der Fonds eignet sich für Anleger mit einem längerfristigen Anlagehorizont, die in ein breit diversifiziertes Portfolio von Beteiligungswert- und/oder Forderungswertpapieren und -wertrechten sowie Fonds investieren wollen.

## Bisherige Wertentwicklung in Prozent bis 30.06.2013

Anteilsklasse	Erstausgabe	2010	2011	2012	YTD
Klasse P (thesaurierend)	28.07.2005	-17.57	-34.16	14.12	20.65
Klasse I (thesaurierend)	_	_	_	_	_
Klasse S (thesaurierend)	_	_	_	_	_

Die historische Wertentwicklung eines Anteils ist keine Garantie für die laufende und zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. In der hier gezeigten Wertentwicklung sind die bei der Ausgabe und Rücknahme anfallenden Kommissionen und Gebühren nicht berücksichtigt.

Vaduz, 9. August 2013	
Verwaltungsgesellschaft	Depotbank
IFAG Institutionelle Fondsleitung AG	Liechtensteinische Landesbank AG

## Anhang: Spezifische Informationen für einzelne Vertriebsländer

Nach geltendem Recht im Fürstentum Liechtenstein werden der vollständige und der vereinfachte Prospekt durch die FMA genehmigt. Diese Genehmigung bezieht sich nur auf Angaben, welche die Umsetzung der Bestimmungen des IUG betreffen. Aus diesem Grund bilden die nachstehenden, auf ausländischem Recht basierenden Abschnitte nicht Gegenstand der Prüfung durch die FMA und sind von der Genehmigung ausgeschlossen.

#### Vertrieb in der Schweiz

#### Vertreter

Vertreter in der Schweiz ist die LB(Swiss) Investment AG, Claridenstrasse 20, 8022 Zürich.

#### Zahlstelle

Zahlstelle in der Schweiz ist die Bank Linth LLB AG, Zürcherstrasse 3, 8730 Uznach.

## Bezugsort der massgeblichen Dokumente und Publikationen

Anleger können den vollständigen und vereinfachten Prospekt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos beim Vertreter sowie bei der Zahlstelle in der Schweiz beziehen.

#### **Publikationen**

Die ausländische kollektive Kapitalanlage betreffende Publikationen erfolgen in der Schweiz im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) und auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise bzw. der Inventarwert mit dem Hinweis "exklusive Kommissionen" aller Anteilsklassen werden bei jeder Ausgabe und Rücknahme von Anteilen auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com veröffentlicht. Die Preise werden mindestens zweimal im Monat am ersten und dritten Montag oder dem darauffolgenden Bankwerktag veröffentlicht.

## **Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist der Erfüllungsort und Gerichtsstand der Sitz des Vertreters in der Schweiz.